

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/49814136/mit-dem-laempli-den-weg-zur-toilette-weisen>

Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung

Veröffentlicht am: 12.12.2010

Mit dem Lämpli den Weg zur Toilette weisen

iza Bad Iburg

Bad Iburg. Das Projekt Abtsgarten hat der Schlossbeleuchterverein Bad Iburg abgeschlossen. Nimmermüde Mitglieder halten jetzt nach einem weiteren Betätigungsfeld Ausschau. Nach seiner Kür zum neuen Schirmherrn des Traditionsvereins tat sich Thomas Heidemann während der Jahreshauptversammlung gleich als Ideenschöpfer hervor.



Der Schirmherr des abgelaufenen Jahres, Thomas Wiemann (links), übergab das Lämpli an seinen Nachfolger Thomas Heidemann. In der Mitte der oberste Schlossbeleuchter, Präsident Gerd Bentrup. Foto: Horst

Mit dem Lämpli in der Hand, dem Zepter des Schirmherrenamts, überraschte Heidemann seine Kameraden mit seinem Vorstoß. Das Lämpli sei bestens geeignet, so habe er überlegt, den von einem dringenden Bedürfnis getriebenen Spaziergängern am Schlossberg bei Dunkelheit gegen ein kleines Entgelt den Weg zur Toilettenanlage zu weisen. Ebenso ließe sich dessen Flamme beim Auftauen der häufig zugefrorenen Wasserleitungen der Anlage einsetzen.

Die nicht ganz ernst gemeinten Vorschläge kamen bei der Versammlung gut an, zumal sie Tauwetter in der „T-Frage“ (Toilettenfrage) bedeuten würden, die Bad Iburg in den letzten Tagen in Atem gehalten hatte. Nun darf man gespannt der Entscheidung des Rates entgegensehen, der sich der Lösung des Problems der öffentlichen Toiletten in der Stadt annehmen will.

Wie gewohnt herrschte bei der Versammlung der Schlossbeleuchter in der Mensa eine heitere Stimmung. Der „Wächter der Kilowatt“, Horst Denningmann, wird bis Jahresende 3502,62 Euro an die Stadt überweisen und damit der Vereinsaufgabe nachkommen, der Finanzierung der Beleuchtungsanlage des Schlosses. „Unsere Anstrengungen haben gesteigert werden müssen, da der Strompreis wieder angezogen hat. Gegenüber dem Vorjahr haben wir 400 Euro mehr aufbringen müssen, was der Gesetzesänderung betreffend der erneuerbaren Energien geschuldet ist.“ Erfreut begrüßte der Schlossbeleuchtungsinspektor die Anwesenheit von Stergios Koutelidas, des Besitzers des Restaurants „Zeus“ gegenüber dem Schloss. Dieser profitiere deutlich vom Beleuchtungsauftrag des Vereins, „da auf seine Terrasse immer reichlich von unserm Licht fällt“. Ob dieser allerdings im Gegenzug die nächste Rechnung übernehmen wird, stand bei Redaktionsschluss unserer Zeitung noch nicht fest.

Zum Ende des offiziellen Teils der Jahreshauptversammlung gab Hans Tovar einen Bericht über die abgeschlossenen

Arbeiten am Abtsgarten. „Wir haben hart und tapfer gekämpft, und das Ergebnis kann sich sehen lassen“, fasste er das fast zehn Jahre dauernde Projekt zusammen.

Im Anschluss gab Präsident Gerd Bentrup das Buffet frei, das mit Entenbrust, geschmorter Rinderhüfte, Lammhaxe und Roastbeef die Augen der Anwesenden leuchten ließ.

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.